

Ausbildung = Education

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gewonnen. Es sei hier nur an die Forschungen über die sogenannte Protoindustrialisierung (Die «Industrialisierung vor der Industrialisierung») und die eigentliche Industrialisierung im 19. Jahrhundert erinnert, die den Zusammenhang von Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte deutlich aufgezeigt haben. Es ist vorgesehen, im HLS eine Reihe von technikgeschichtlichen Artikeln aufzunehmen, wobei die definitive Stichwortliste in diesem und nächstem Jahr von der Zentralredaktion in Zusammenarbeit mit den Technikhistorikern in der Schweiz erarbeitet werden wird. Die Artikel könnten beispielsweise Themen beinhalten wie:

- Geschichte der Ingenieurwissenschaften in der Schweiz (und deren Schulen)
- Gewinnung und Verwendung von Energie (Elektrizität, Holz u.a.)
- Entwicklung von ausgewählten Maschinen (Autos, Flugzeugen, Telekommunikation)
- Erfindungen, welche der Schweizer Industrie zu Weltruhm verhelfen
- Biographien von Erfindern, Technikern, Unternehmern
- Wichtige Firmen und deren wichtigste technische Innovationen.

Die Zentralredaktion wird in der zweiten Jahreshälfte mit der Suche der wissenschaftlichen Mitarbeiter beginnen. Dabei werden wir auch auf die Mitarbeit aus Technikerkreisen angewiesen sein.

Interessierte Technikhistoriker können sich bereits jetzt bei der Zentralredaktion des Historischen Lexikons der Schweiz (Postfach 1643, 3001 Bern) melden. *Marco Jorio*

Aus: *Schweizerische Technische Zeitschrift* Nr. 11, Juni 1988.

Referent: Prof. Dr. J. Bear, Haifa

«Modelling flow in the unsaturated zone»

Referent: Prof. Dr. J. Parker, Blacksburg, Virginia

Mittwoch:

«Contaminant transport in the unsaturated zone»

Referent: Prof. Dr. J. Parker, Blacksburg, Virginia

Donnerstag:

«Numerical modelling of flow and contaminant transport in the unsaturated zones»

Referent: Prof. Dr. J. Parker, Blacksburg, Virginia

Freitag:

«Computer applications and case studies»

Referenten: Prof. Dr. J. Parker, Dr. F. Stauffer, Prof. Dr. J. Bear

Der Kurs wendet sich an Bau- und Kulturingenieure, Hydrologen, Geologen, Regionalplaner, Chemiker und Biologen, welche an der Projektentwicklung und Bewirtschaftung von Grundwassersystemen in Lockergesteinsablagerungen interessiert sind, bei welchen Qualitätsfragen im Vordergrund stehen. Der Kurs umfasst Übungen unter Benützung von Personal Computern und wird in *Englisch* gehalten.

Anmeldefrist: 31. Januar 1989

Kursgebühr: Fr. 800.— Montag–Freitag inkl. Kursmaterial oder: Fr. 200.— pro Einzeltag

Weitere Informationen bei:

Dr. F. Stauffer

Institut für Hydromechanik

und Wasserwirtschaft

ETH-Hönggerberg

CH-8093 Zürich

Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen

Die ETH Zürich, Abteilung für Bauingenieurwesen, bietet im Sommersemester 1989 (Studienbeginn 18. April 1989) und im Wintersemester 1989/90 (Studienbeginn 30. Oktober 1989) erneut das Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen mit individuellem Studienplan an. Das Studium kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester aufgenommen werden.

Ziel dieses Nachdiplomstudiums ist es, eine selbständige vertiefte Zusatzausbildung auf hohem Niveau anzubieten, wobei die neuesten Erkenntnisse sowie deren Umsetzung in die Praxis in den Studiengang einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen werden in folgenden Bereichen angeboten:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Hydromechanik und Wasserbau
- Grund-, Fels- und Strassenbau
- Verkehrsingenieurwesen
- Bauplanung und Baubetrieb
- Materialwissenschaften und Mechanik.

Das Nachdiplomstudium richtet sich an qualifizierte Absolventen der Bauingenieurwis-

senschaften beider ETH's sowie ausländischer Technischen Universitäten. Eine Kombination mit Teilzeittätigkeiten als Assistent/wissenschaftlicher Mitarbeiter und/oder anschliessende Doktorpromotion ist möglich. Der Studienplan kann individuell zusammengestellt werden, z.B.:

- Sicherheit, Erhaltung und Erneuerung von Bauwerken
- Erdbebensicherung von Bau- und Tragwerken
- Umwelt- und Gewässerschutz
- Verkehr und Transport
- Methoden der Projektleitung und Unternehmensführung
- Moderne Technologien im Bauwesen.

Das Nachdiplomstudium kann entweder als Vollzeitstudium während eines Jahres (2 Semester), als Halbzzeitstudium während zwei Jahren (4 Semester) oder als berufsbegleitendes Studium während maximal vier Jahren (8 Semester) absolviert werden.

Sämtliche Lehrveranstaltungen können auch von Hörern besucht werden, womit ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten für Ingenieure in der Praxis bestehen.

Anmeldungen sind bis 30. November 1988 für das Sommersemester 1989 und bis 31. Mai 1989 für das Wintersemester 1989/90 an das Rektorat der ETHZ, Doktorandenbüro, HG F 64.2, CH-8092 Zürich
Telefon (0041 / 1 / 256 20 77) zu richten.

Nähere Auskünfte und Verzeichnis mit Inhaltsangaben zu den Lehrveranstaltungen sind erhältlich beim

Sekretariat NDS Bauingenieurwesen
HIL E 24.1

CH-8093 Zürich-Hönggerberg

Telefon 0041 / 1 / 377 31 83, Mo–Do.

Ausbildung Education

10. internationaler Fortbildungskurs über Grundwasser: «Modelling of Contaminant Transport in Aquifers and in the Unsaturated Zone»

Datum: 6. bis 10. März 1989

Ort: ETH-Hönggerberg, Zürich

Programm:

Montag:

«Mathematical modelling of groundwater flow»

Referent: Prof. Dr. J. Bear, Haifa

Dienstag:

«Mathematical modelling of groundwater contamination»

VSVT/ASTG/ASTC
Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Section Vaudoise

Aux candidats à l'examen de technicien-géomètre de 1989

Afin de clarifier quelque peu la situation actuelle, notre section tient à préciser ce qui suit:

- 1) La section vaudoise a accepté d'élaborer des cours polycopiés pour la préparation à cet examen voyant la difficulté qu'il y avait à réunir des spécialistes ou des écoles pour se charger de cette tâche. Cette décision a été prise au printemps 1988. Il est donc aisé à comprendre qu'il était dif-